Kreditoren/Debitoren

Was mache ich hier?

Kreditoren/Debitoren im iX-Haus-Bereich Stammdaten sind ausschließlich Stammdaten der Buchhaltung. Über das Menü der Kreditoren sind jedoch Verrechnung von schon erfassten OPs oder Zurücknehmen einer Verrechnung von OPs möglich. Als Debitoren kommen Leistungsempfänger der Objektgesellschaft, also z. B. Eigentümer bei Auftragsverwaltungen, in Frage. Kreditoren sind typischerweise die Handwerker-/Regiebetriebe und Versorgungsfirmen des Objektes.

Die Stammdaten der Kreditoren und Debitoren werden global gespeichert. Mit Hilfe dieser Daten wird vor allem der beleglose automatische Zahlungsverkehr ermöglicht.

Wie mache ich es?

Hier finden Sie schrittweise Anleitungen zu allen modulspezifischen Prozessen und Funktionen im Stammdatenmodul Kreditoren/Debitoren.

E-Mail senden an Kreditoren / Debitoren

Über die Funktion `E-Mail` können Sie direkt aus der Eingabemaske eine E-Mail an den Kreditor bzw. Debitor senden. Die E-Mailadresse wird aus den Stammdaten automatisch übernommen. Voraussetzung ist ein auf der Workstation konfiguriertes Programm als Standard-E-Mail-Client.

Freistellungsbescheinigungen und Bauabzugssteuer

Allgemeine Grundlage

Bestimmte Leistungsempfänger (Auftraggeber) haben für inländische Bauleistungen einen Steuerabzug in Höhe von 15 % der Gegenleistung einzubehalten. Der einbehaltene Betrag wird an das für die Besteuerung des Einkommens des Leistenden zuständige Finanzamt abgeführt. Die Gegenleistung ist das Entgelt für die Bauleistung zzgl. Umsatzsteuer.

Potentielle Leistungsempfänger sind

- alle Unternehmen gemäß § 2 UStG,
- alle juristischen Personen des öffentlichen Rechts gemäß § 48 Abs. 1 S. 1 und 3 EStG,
- Kleinunternehmer gemäß § 19 UStG,
- Pauschal versteuernde Land- und Forstwirte gemäß § 24 UStG und
- Unternehmer, die ausschließlich steuerfreie Umsätze tätigen (hierzu gehört auch die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, von Gebäuden und Gebäudeteilen).

Vom Steuerabzug kann abgesehen werden, wenn der Leistende eine `Freistellungsbescheinigung` nach § 48b EStG vorlegt. Diese Freistellungsbescheinigung (FSB) wird vom Finanzamt ausgestellt und elektronisch in eine Datenbank eingestellt, die beim

Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) geführt wird.

Die Daten der von den Finanzämtern ausgestellten Freistellungsbescheinigungen werden dem BZSt auf elektronischem Wege übermittelt. Das BZSt stellt diese online zur Überprüfung ihrer Gültigkeit zur Verfügung. (Quelle: https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Bauleistungen/bauleistungen_node.html)

Datenerfassung in iX-Haus

Der Leistende ist in iX-Haus ein Kreditor. Zu diesem kann erfasst werden, ob eine Freistellungsbescheinigung notwendig ist (Baukreditor) und ob dieser eine gültige FSB vorgelegt hat. In IX-Haus wird im Kreditorstamm dann das Bundesland der zuständigen Steuerbehörde, die Steuernummer, die Sicherheitsnummer seiner FSB (Freistellungsbescheinigungsnummer) und das Gültigkeitsdatum der FSB erfasst. Da sich dieses Datum ändern kann, z. B. durch Verlängerung, oder auch die FSB des Kreditor aufgehoben worden sein könnte, ist es erforderlich, vor Zahlungen von Bauleistungen unter Berücksichtigung einer FSB deren Gültigkeit zu prüfen. Worst case muss bei unzulässigem Abzug der Zahlende auch die Steuerlast übernehmen, wenn die FSB nicht mehr gültig wäre. Daher gibt es in iX-Haus an verschiedenen Stellen Prüfungen, ob eine FSB eingesetzt wird und ob diese gültig ist.

Die einfachste Prüfung ist, ob das Datum der FSB noch in einem gewissen Zeitfenster gültig ist. Für eine detaillierte Prüfung werden die Struktur der Steuernummer im Vergleich zum zugeordneten Bundesland und die Nummer der FSB herangezogen. Im Rahmen des Featurepakets 20.23 ist eine internetgestützte Abfrage und Aktualisierung des Datum direkt über das EIBE-Portal möglich. Dies kann im Rahmen von manuellen Prüf- bzw. Aktualisierungsprozessen an diversen Stellen in iX-Haus plus erfolgen, im Zahlungsverkehr aber auch regelmäßig als Hintergrundprozess via Scheduler in iX-Haus plus. Die Konfiguration des Zugangs von iX-Haus plus zum EIBE-Portal wird unter EIBE-Portal konfigurieren beschrieben.

Bei der Sachkonteneinrichtung ist es möglich, bzgl. §48 EStG im Abschnitt `Finanzbuchhaltung` den Schalter `Kein §48 Bauabzug` zu setzen, damit das Sachkonto generell die Information tragen kann, dass hierüber kontierter Aufwand keine FSB-relevante Bauleistung sein kann. Ebenso kann über die Beteiligung eines Sachkontos an einer Abrechnungsart davon ausgegangen werden, dass dieses nicht FSB-relevant ist. Zusammen mit Informationen aus Systemeinstellungen zur Prüfung der FSB ergeben sich somit Fälle, in welchen eine FSB und deren Gültigkeitsdatum relevant sind, wenn ein Steuerabzug nach §48 b EStG kalkuliert wird.

Gewerken kann über die Auswahl `Freistellung Relevanz` zugeordnet werden, ob diese bzgl. einer FSB `nicht notwendig`, `optional` oder `zwingend` sind. Da diese Zuordnung im Gewerk auch geändert werden kann, ist es wichtig, nach einer solchen Änderung die Auswirkung auf schon erfasste Kreditordaten zu prüfen oder diese auch bzgl. der Schalterstellung `Freistellung notwendig` im Kreditorstamm zu aktualisieren. Daher gibt es im Katalog der Gewerke dann auch zwei Menüpunkte hierzu: `Freistellung notwendig am Kreditor prüfen` und `Freistellung notwendig am Kreditor aktualisieren`.

Auswahlhilfen in Auswahllisten: Gesperrte Kreditoren werden in Auswahllisten je nach Konstellation der Sperre farbig hervorgehoben.
Kreditoren mit FSB-Sperre oder BU-Sperre oder Auftragssperre werden in Auswahllisten GRAU markiert.
Freistellungsrelevante Kreditoren mit FSB und abgelaufener FSB werden in Auswahllisten ROT markiert.

Leistungen eines Baukreditors ohne gültige FSB

Ein Bauleistungserbringer (Kreditor mit Freistellung notwendig aktiv) erbringt ggf. später noch Dienstleistungen wie Wartungen (abrechnungsrelevant) oder Kleininstandhaltung (nicht abrechnungsrelevant), für die es keiner gültigen FSB bedarf. Um hier festzulegen, dass solche Leistungen nicht FSB-relevant sind, kann über eine Systemstellung festgelegt werden, welche Abrechnungsarten, die einem Sachkonto für Abrechnung hinterlegt sein können, als Indiz hierfür herangezogen werden dürfen. Des weiteren können in der Sachkontendefinition selbst mit dem Schalter `Kein §48 Bauabzug` Aufwandskonten gezielt benannt werden, welche keine Bauleistungen aufweisen werden (z. B. für Kleininstandhaltungen). Verteilt sich die Kontierung für einen Kreditor mit dem Gewerk eines Bauleistungserbringer in der Rechnung nur auf solche Sachkonten, wird kein Bauabzug vorgenommen und die Zahlung wäre zulässig, auch wenn keine gültige FSB vorliegt.

Freistellungsbescheinigung aktualisieren (Lizenz Featurepaket 20.23)

Per Schalter `Übersicht` in der Kommandozeile öffnen Sie den Dialog `Kreditoren/Debitoren Auswahl`. Hierüber lässt sich der Aufruf zur Aktualisierung der Freistellungsbescheinigung für bestimmte Kreditoren starten, indem Sie den gewünschten Kreditor, ggf. per Mehrfachauswahl, markieren und per Rechtsklick den Befehl ausführen.

Systemeinstellungen

Im Abschnitt Systemeinstellungen Datenbank am Ende dieses Kapitels finden Sie eine Beschreibung der zugehörigen Systemeinstellungen:

- `AbrechnungsArtenNichtFreistellungsrelevant`
- `AufrufEibePortal`
- `CheckFreistellung`
- `FreistellungAlleRelevanteDatenPrüfen`
- `FreistellungMinGueltig`
- `KreditorFreistellungHinweis`
- `KreditorFreistellungSperre`

Gewerke bearbeiten

Die Gewerke werden in der aktuellen Programmversion in den Katalogen im Katalog Gewerk administrativ gepflegt.

Kontoauszug Kreditoren / Debitoren

Neben Auswertungen über den Buchhaltungsdruck oder die Module Kontoauszüge, offener Saldo in Kreditoren/Debitoren plus und Kontoauszüge plus können Sie im Kreditoren/Debitorenstamm einen Kontoauszug des gewählten Datensatzes einsehen.

1. Wählen Sie den gewünschten Kreditor/Debitor aus.
2. Wechseln Sie in die Maske `Kontoauszug` mittels der gleichnamigen Registerkarte.
   Hier können Sie die Kontoauszüge der Kreditoren/Debitoren einsehen. Sie geben Ihnen Aussagen zu den einzelnen Buchungen:

`Bukr.Nr.`	Buchungskreisnummer

Obj.Nr	Objektnummer
Bu.Nr.	Buchungsnummer
OP Nr.	Nummer des offenen Postens
Konto	Kontonummer
Splitt	Angabe über Splittbuchung
MwSt.	Mehrwertsteuer
Wertstellung	Wertstellungsdatum
Rechnungsdatum	Rechnungsdatum
LZ von LZ bis	Leistungszeitraum
BA	Buchungsart
Rechnungsnummer	Rechnungsnummer
Beleg	Belegnummer / Nr. des Kontoauszugs
Text	Belegtext, z. B. Verwendungszweck
Betrag	Betrag des Kontoauszugs
Währung	Währung der Buchungszeile
S/H	Buchungsseite des Kontos: S=Sollseite, H=Habenseite

Die Anzeige lässt sich durch Filter einschränken:

Nur OP	Anzeige auf offene Posten einschränken.
Alle	Alle Buchungen anzeigen.
Hauptbuchungskreis	Anzeige der Buchungen nur aus dem Hauptbuchungskreis.
Alle Buchungskreise	Anzeige der Buchungen aus allen Buchungskreisen.
akt. Jahr	Anzeige der Buchungen aus dem aktuellen Jahr (lt. Wertstellung).
alle Jahre	Anzeige der Buchungen aus allen Jahrgängen

Entsprechend der Filtereinstellung ändert sich die Anzahl der angezeigten Buchungen und die Information bzgl. Soll-Summe, Haben-Summe und Saldo der Anzeige unterhalb des Bildschirm-Kontoauszuges. Zusätzlich wird der Umsatz des aktuellen Jahres angezeigt.

Markierte Buchungszeilen können aus der Ansicht in die Windows-Zwischenablage kopiert und z. B. in einer Tabellenkalkulation eingefügt werden. Hierzu müssen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü Kopieren aufrufen und mit der linken Maustaste bestätigen.

Kreditorbanken

Erfassung von Kreditor-/Debitor-Banken

Im Kreditoren/Debitoren ist es möglich, mehrere Bankverbindungen zu hinterlegen, die für den Zahlungsverkehr anhand Regelwerk oder manueller Zuordnung benutzt werden können. Die Erfassung von Kreditor-/Debitor-Banken erfolgt in der Partnerverwaltung. In dem Register Bankverbindungen in der Eingabemaske der Rollen Kreditor und Debitor können die Bankverbindungen erfasst werden. Die Erfassung von mehreren Kreditor-/Debitor-Banken ist daher nur für Kreditoren/Debitoren möglich, wenn der Kreditor bzw. Debitor in der Partnerverwaltung ist.

Bank-Regeln

Mithilfe der Bank-Regeln kann bequem definiert werden, je Objektbereich, Kontenbereich und Kostenstellenbereich, mit welcher Kreditor/Debitor-Bank die Rechnungen und Gutschriften bezahlt werden. Die Bank-Regeln werden im Register `Bank-Regeln` im Kreditoren/Debitoren-Stamm erfasst. Die Bank-Regeln sind direkt nach der Erfassung gültig und werden somit auch für bestehende Rechnungen bzw. Gutschriften im Zahlungsverkehr berücksichtigt. Die Bank-Regeln können zusätzlich als `feste Vorgabe` definiert werden, in diesen Fällen ist die Eingabe von abweichender Kreditor-/Debitor-Bank bei der Rechnungserfassung nicht mehr möglich.

Rechnungserfassung

Bei der Rechnungserfassung wird die Standard-Kreditor-/Debitor-Bank bzw. die Bank gemäß Regelwerk als Information angezeigt. Bei Änderung des Objekts, des Kontos oder der Kostenstelle der ersten Kontierung wird die Bank-Information entsprechend aktualisiert. Wenn die aktuelle Bank-Regel nicht als `feste Vorgabe` definiert ist, kann eine abweichende Kreditor-/Debitor-Bank zu der Rechnung zugeordnet werden. Diese wird dann im Zahlungsverkehr für die Rechnung verwendet. Falls eine Regel nachträglich als `feste Vorgabe` definiert wird, werden alle dazugehörigen Rechnungen mit einer abweichenden Bankverbindung mit der in der Regel definierten Bankverbindung bezahlt.

Wiederkehrende Zahlungen

Wiederkehrenden Zahlungen mit abweichender Kreditor-/Debitor-Bank können im Rechnungseingangsbuch erfasst werden. Die abweichende Bank wird im Modul Wiederkehrende Zahlungen angezeigt, kann aber dort nicht verändert werden. Beim Buchen der wiederkehrenden Zahlungen wird die abweichende Bank an die Buchhaltung und somit auch an den Zahlungsverkehr übergeben.

Zahlungsverkehr

Im Zahlungsverkehr werden die Bank-Regeln und die Zuordnung von abweichenden Bankverbindungen zu den Rechnungen und Gutschriften ausgewertet. Die zu der Rechnung/Gutschrift zugeordnete abweichende Bankverbindung hat für die Ermittlung höhere Priorität, solange die Bank-Regel nicht als feste Vorgabe definiert ist. Wenn die Bank-Regel als feste Vorgabe definiert ist, wird die der Regel zugeordnete Bankverbindung für den Zahlungsverkehr verwendet.

Kreditoren / Debitoren bearbeiten

So legen Sie neue Kreditoren/Debitoren an oder bearbeiten vorhandene Datensätze.

1. Stellen Sie das gewünschte Objekt bzw. Gruppe ein.
2. Wählen Sie den Registereintrag `Stammdaten`, `Kreditor/Debitor`.
3. Zur Neuanlage eines Kreditors/Debitors bestätigen Sie die Funktion `Neuen Datensatz anlegen`. Ansonsten stellen Sie den gewünschten Kreditor ein. Nutzen Sie hierzu den Auf/Ab-Schalter oder über eine der Kommandomenüfunktionen `Datensatz suchen`, `Übersicht` oder `Suchabfrage`. Geben Sie einen Buchstaben oder eine Ziffer ein, wird die `Suchabfrage` geöffnet: Die Zifferneingabe öffnet die `Suchabfrage` und nutzt das Feld `Suche nach Kreditor-Nr`. Die Texteingabe sucht hingegen im Feld `Suche nach Kreditor-Name`. Als dritte Suchoption steht hier auch eine `Suche nach Gewerk` zur Verfügung (Bei Textfeldern ist

Groß-/Kleinschreibung zu beachten!. Es wird jeweils der erste Treffer angezeigt. Die Suche eignet isch daher vor allem für die eindeutige Kreditornummer.)
Mit der Menü-Funktion `Übersicht` steht Ihnen eine Kreditoren Auswahl mit einem Grid und Filterfunktionen zur Verfügung. Über eine direkte Eingabe (Schreibcursor muss nicht positioniert werden) im Feld `Auswahl` stehen Ihnen Filterfunktionen zur Verfügung:
Zifferneingabe ⇒ Einschränkung auf entsprechende Kreditoren mit passendem Nummernbestandteil
Texteingabe ⇒ Einschränkung auf entsprechende Kreditoren, verwenden Sie ein * als Platzhalter für eine beliebige Anzahl von Zeichen. Beispiel: Die Auswahl *ann findet z. B. `Kampmann GmbH`, `Hofmann` oder `Finanzamt Düsseldorf-Mettmann`.
Der Schalter `Alles` leert die Auswahl - alternativ zum Rückwärtslöschen einzelner letzten Zeichen durch die `Backspace`-Taste.
Die Sicht kann auf `Alle` oder `Aktive` Kreditoren eingestellt werden. Aktive Kreditoren weisen Buchungen auf.
Im Grid können Sie die angezeigten Daten über die Sortierschalter in der Kopfzeile auf- oder absteigend sortieren.

4. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
   Bei Einsatz der Partnerverwaltung werden einige Daten in den Rollen `Kreditor` bzw. `Debitor` gepflegt. Die Felder, die dann nur in iX-Haus plus gepflegt werden dürfen, sind dann in iX-Haus Kreditoren/Debitoren inaktiv und auf die Anzeige vorhandener Daten reduziert. Ein Wechsel zu iX-Haus plus ist über den gleichnamigen Schalter in der Kommandoleiste möglich.

Mit der Systemeinstellung `FreistellungAlleRelevanteDatenPrüfen` kann definiert werden, ob beim Speichern eines Bau-Kreditors (Freistellung notwendig) alle für eine Prüfung über das EIBE-Portal notwendigen Daten erfasst wurden. Über die Einstellung `FreistellungMinGueltig` wird definiert, wie viele Tage eine vorhandene Freistellung mindestens gültig sein muss.

Kreditoren / Debitoren löschen

Diese Funktion erfordert Administrator-Rechte!

1. Stellen Sie den gewünschten Kreditor ein mittels der Auf/Ab-Schalter oder über `Datensatz suchen`. Im Feld `Kreditor/Debitor` können Sie mit der F2-Auswahlliste auch nach einem Kreditoren-/Debitoren-Namen suchen.
2. Wählen Sie die Funktion `Löschen` in der Kommandoleiste.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage. Die Daten werden daraufhin endgültig gelöscht. Bebuchte Kreditoren/Debitoren können nicht gelöscht werden.

Kreditoren / Debitoren zusammenlegen



Diese Funktion erfordert Administrator-Rechte (S-Rechte)! Es können nur Kreditoren mit Kreditoren bzw. Debitoren mit Debitoren zusammengelegt werden. Dieser Prozess ist nicht rückgängig zu machen! Nachdem die Daten zusammengelegt sind, sind buchhalterisch keinerlei Verweise auf den gelöschten Kreditor bzw. Debitor vorhanden. Die Buchungen erscheinen so, als seien sie von Anfang an auf dem Zielkreditor gebucht worden.



Per Systemeinstellung kann die Bank-Prüfung bei derZusammenlegung von Kreditoren/Debitoren deaktiviert werden. Die hierzuverwendete Systemeinstellung `ZusammenlegenBankprüfungAktiv` finden Sie in der Fachadministration ⇒ System ⇒ Systemeinstellungen Datenbank ⇒ Bereich Kreditor ⇒ Abschnitt Allgemein. Standardmäßig wird die Prüfung weiterhin durchgeführt.

1. Wählen Sie die Funktion `Kreditoren zusammenlegen` in der Kommandoleiste.
   Der Dialog `Kreditoren zusammenlegen` wird geöffnet. Hier stehen Ihnen vier Spalten zur Auswahl der beiden beteiligten Kreditoren bzw. Debitoren zur Verfügung,
2. Stellen Sie in der Spalte `zu löschender Kreditor` den Kreditor (bzw. Debitor) ein, dessen Kreditorennummer nicht mehr verwendet werden soll und dessen Buchungsdaten dem Zielkreditor (bzw. Zieldebitor) zugeordnet werden sollen. Im Feld können Sie mit der F2 - Auswahlliste auch nach einem Kreditor/Debitor suchen.
3. Stellen Sie der Spalte `Zielkreditor` den Kreditor (bzw. Debitor) ein, dessen Kreditorennummer weiterhin verwendet werden soll und der die Buchungsdaten des zu löschenden Kreditors (bzw. Debitors) aufnehmen soll. Im Feld können Sie mit der F2 - Auswahlliste auch nach einem Kreditoren-/Debitoren suchen.
4. Mit OK bestätigen Sie die angegebenen Parameter.
5. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage. Die Daten werden dem angegebenen Zielkreditor zugeordnet.

Lastschrift für Debitor anlegen

Für die Zuordnung einer Laschrifteinzugsermächtigung für einen Debitor legen Sie im Personenstamm des betroffenen Objektes eine Person an und ordnen dieser im Register `Zahlungsverkehr` oder `Bankverbindung` im Maskenbereich `Zugeordnete Debitoren (Mandat)` die Nummer des `Debitor` zu, mit welchen eine Lastschriftvereinbarung getroffen werden soll.



Das Eingabefeld ist nur sichtbar, wenn in den Systemeinstellungen mit Parameter `DebitorLS` definiert ist, dass hier eine Zuordnung zulässig ist! Das SEPA-Mandat zu diesem Debitor pflegen Sie dann in dieser Person im Register `Lastschrift`.



Es bietet sich an, für diese Zuordnung einen speziellen Personentyp in den Sollarten zu führen, z. B. `Verbundene Unternehmen`, mit mindestens einer Sollart, über welche dann ein SEPA-Mandat definiert werden kann.

Objektbereich zuordnen

Sie können im Komfortpaket zuständige Firmen definieren. Diese Kreditoren werden über Filter bei der Auswahl eines Kreditors im Rechnungseingangsbuch, der Rechnungserfassung usw. als Vorschlag (mehrere) oder Exklusiv aufgeführt und können so schnell objektspezifisch ausgewählt werden.

Mahnausschluss für Debitoren-OPs setzen

1. Wählen Sie den Debitor aus.
2. Wählen Sie einen OP aus. (Mehrfachauswahl ist zulässig.)
3. Starten Sie aus dem Kontextmenü Mahnausschluss setzen den gleichnamigen Dialog.
4. Ändern Sie ggf. den Text der mahnrelevanten Bemerkung zum OP.
5. Definieren Sie den Mahnaussschluss.
6. Bestätigen Sie die Eingaben.

Der mahnrelevante Text wird als Vorschlag aus dem Register Notizen ermittelt. Bei einer Mehrfachauwahl wird für jeden beteiligten OP der mahnrelevante Text aus Ihrer aktuellen Eingabe eingetragen.

OP verrechnen

Über das Menü der Kommandoleiste steht Ihnen die Funktion Verrechnung offene Posten zur Verfügung. Mit dieser Funktion können Sie die offenen Posten verrechnen, für welche eine Verrechnung für den gewählten Kreditor zulässig ist. Als Ergebnis einer Verrechnung wird ein OP zugunsten eines anderen aufgelöst.

1. Wählen Sie die zur Verrechnung vorgesehen OPs (Mehrfachauswahl ist möglich).
2. Wählen Sie im Kopfbereich des Dialogs den Schalter Verrechnen.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

OP-Verrechnung zurücksetzen

Im Dialog der Verrechnung offene Posten können Sie zudem für OPs, welche aus Verrechnung entstanden sind, die Verrechnung zurücksetzen. Es werden dann wieder die zuvor eingesetzten OPs (re)generiert. In der Übersicht der offenen Posten werden bei der OP-Verrechnung auch die ausgezifferten OPs ohne Zahlungen angezeigt.

Damit können Sie dann Verrechnungen auch bei ausgezifferten offene Posten zurücksetzen.

1. Markieren Sie den OP.
2. Nutzen Sie den Schalter Verrechnung zurücksetzen.
   Alternativ wählen Sie den OP mit der rechten Maustaste aus und klicken im Kontextmenü auf Verrechnung zurücksetzen.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

Parameter für Kreditoren / Debitoren festlegen

Nach dem erstmaligen Aufruf der Kreditorenstammdaten ist die Eingabe der Parameter zwingend erforderlich. Bei Bedarf können die Eingaben später verändert werden. Die Erfassung der Parameter erfordert Administrator-Rechte.

Parameter sind Sachkontonummern, die als Sammelkonten für Buchungen verwendet werden. Der Buchungsablauf bei den Kreditoren/Debitoren hängt vom eingestellten Erfolgsmodell des Objektes ab (bilanzierend eingerichtete Objekte / Datengruppen benötigen die Parameter zur korrekten Verbuchung).

Die Parameter sind in einer FIBU gruppenspezifisch. Wird ein Objekt mit Erfolgsmodell E/A-Rechnung betrieben, erfolgen bei der Rechnungserfassung keine Sachkontenbuchungen. Daher werden die Sammelkonten für Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Kreditor/Debitor-Parameter-Dialog in Objekten mit E/A-Modell auch nicht ausgewertet.

1. Wählen Sie das gewünschte Objekt.
   In einer FIBU werden die Einstellungen für die gesamte Gruppe nur im FIBU-Objekt vorgenommen!
2. Bestätigen Sie in der Objektauswahl die Funktion Menü.
3. Bestätigen Sie die Funktion Kreditor Parameter bearbeiten.
   Es öffnet sich das Eingabefenster Kreditor / Debitor Parameter.
   Die Funktion ist inaktiv, wenn Sie in einem Unterobjekt einer FIBU stehen.
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein und bestätigen Sie mit OK.

Bedeutung der einzelnen Felder

Verbindlichkeiten	Nummer des Sachkontos I. d. R. Sachkonto Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (z. B. 1600). Der Eintrag ist bei Verwendung des Bilanzmodells zwingend erforderlich. Im Erfolgsmodell E/A-Rechnung erfolgt bei der Rechnungserfassung keine Sachkontenbuchung und der Parameter Verbindlichkeiten hat dort keine Wirkung.
Forderungskonto	Nummer des Sachkontos Sachkonto Forderungen (z. B. 1410) für Debitoren Rechnungsausgang im Bilanzmodell. Im Erfolgsmodell E/A-Rechnung erfolgt bei der Rechnungserfassung keine Sachkontenbuchung und der Parameter Forderungskonto hat dort keine Wirkung.
Interimskonto DCL	Nummer des Sachkontos Sachkonto Zwischenkonto Data-Clearing (z. B. 1360)
Skontikonto	Nummer des Skontokontos Skontoertragskonto für die automatische Verbuchung, wenn kein Skontokonto in der MwSt.-Tabelle angegeben ist. Dieses Feld ist nur für Brutto-Objekte relevant.
Skonto an Aufwand	Checkbox Skontoerträge werden nicht auf das Skontoertragskonto, sondern direkt auf das jeweilige Aufwandskonto gebucht, wobei der Skontoanteil den Aufwand vermindert. Sie haben ein Wahlrecht zwischen Netto- oder Brutto-Verbuchung von Skonto-Erträgen. Dieses Feld ist nur für bilanzierende Objekte relevant.

Serienschreiben an Kreditoren/Debitoren

Im Rahmen der Partnerverwaltung stehen Ihnen über den Serienbrief neben allgemeinen und empfängerspezifischen Seriendruckplatzhaltern Kreditor/Debitor-spezifische Platzhalter zur Verfügung. Ohne Zugriff über die Partnerverwaltung können Sie mit dem Listgenerator einen Datensatzexport generieren, welchen Sie dann als Datenquelle für Seriendrucke au0erhalb von iX-Haus nutzen können. Nutzen Sie hierzu eine allgemeine Exportdefinition über das Feld 1 mit der Variable `Kre*` (Titel *, Breite 1, L/R L, Sum S), als Selektionsdefinition i. d. R. alle (ohne Einschränkung). Die über `Dateiausgabe` erzeugte CSV-Datei kann dann als universelle Datenquelle genutzt werden.

Verfügbare Felder im Listgenerator

`KreNr`	Kreditornummer
`KreTyp`	Kreditortyp (K = Kreditor, D = Debitor)
`KreGew`	Gewerk des Kreditors
`KreKdn`	Kundennummer
`KreAnr`	Anrede
`KreNam1`	Name1
`KreNam2`	Name2
`KreStr`	Straße und Hausnummer
`KreOrt`	PLZ und Ort
`KreTel1`	Telefonnummer 1
`KreTel2`	Telefonnummer 2
`KreFax`	Telefaxnummer
`KreEmail`	E-Mailadresse
`KreAnsPar`	Ansprechpartner
`KreStellung`	Stellung das Ansprechpartners
`KreBnkNam`	Bankname
`KreBnkBlz`	inländische Bankleitzahl
`KreBnkKto`	inländische Kontonummer
`KreEZ`	Marker Lastschrifteinzug
`KreZVAus`	Marker Zahlungsverkehr aus
`KreFord`	iX-Haus-Sachkonto Forderungen (abweichend von der FIBU-Definition der Kreditorparameter)
`KreVerb`	iX-Haus-Sachkonto Verbindlichkeiten (abweichend von der FIBU-Definition der Kreditorparameter)
`KreNot1`	Notiz 1
`KreNot2`	Notiz 2
`KreNot3`	Notiz 3
`KreZz1T`	Tage bis Zahlungsziel 1
`KreZz1S`	Skonto in % für Zahlungsziel 1
`KreZz2T`	Tage bis Zahlungsziel 2
`KreZz2S`	Skonto in % für Zahlungsziel 2
`KreZz3T`	Tage bis Zahlungsziel 3
`KreZz3S`	Skonto in % für Zahlungsziel 3

KreUms0	Umsatz im aktuellen Wirtschaftsjahr
KreUms-1	Umsatz im Vorjahr
KreUms-2	Umsatz im Vorvorjahr
KreUms-3	Umsatz vor drei Jahren
KreUms-4	Umsatz vor vier Jahren
KreUms-5	Umsatz vor fünf Jahren
KreUms-6	Umsatz vor sechs Jahren
KreUms-7	Umsatz vor sieben Jahren
KreUms-8	Umsatz vor acht Jahren
KreUms-9	Umsatz vor neun Jahren
KreSoll0	Sollsaldo im aktuellen Wirtschaftsjahr
KreSoll-1	Sollsaldo im Vorjahr
KreSoll-2	Sollsaldo vor zwei Jahren
KreSoll-3	Sollsaldo vor drei Jahren
KreSoll-4	Sollsaldo vor vier Jahren
KreSoll-5	Sollsaldo vor fünf Jahren
KreSoll-6	Sollsaldo vor sechs Jahren
KreSoll-7	Sollsaldo vor sieben Jahren
KreSoll-8	Sollsaldo vor acht Jahren
KreSoll-9	Sollsaldo vor neun Jahren
KreHab0	Habensaldo im aktuellen Wirtschaftsjahr
KreHab-1	Habensaldo im Vorjahr
KreHab-2	Habensaldo vor zwei Jahren
KreHab-3	Habensaldo vor drei Jahren
KreHab-4	Habensaldo vor vier Jahren
KreHab-5	Habensaldo vor fünf Jahren
KreHab-6	Habensaldo vor sechs Jahren
KreHab-7	Habensaldo vor sieben Jahren
KreHab-8	Habensaldo vor acht Jahren
KreHab-9	Habensaldo vor neun Jahren
KreWCode	Währungscode
KreWDat	Währungsumstellungsdatum
KreOWCode	Originalwährungscode
KreWSlot	Währungsslot
KreVWCode	vorheriger Währungscode
KreVOWCode	vorheriger Originalwährungscode
KreUStID	Umsatzsteuer-ID
KreFreistBes	Marker Freistellungsbescheinigung
KreFrBesDatum	Datum der Freistellungsbescheinigung bis
KreBnkBIC	BIC
KreBnkIBAN	IBAN
KreName	Kreditorname
KreSteuerNr	Steuernummer
KreASperre	Status der Auszahlungssperre
KreVerwalter	Status Verwalter (für Fremdverwaltereinrichtung)

Verfügbare Felder im Serienbrief

In der Auswahl der Seriendruckfelder in Word finden Sie diese Gruppe von Feldern unter I_____Kreditor_____. Als Texttyp kann `ix + Partner Kred/Deb (PartnerKreDeb)` genutzt werden.

Voraussetzung: Die Partnerverwaltung muss aktiviert sein.

KreNr	Nummer des Kreditors
KreAnrede	Anrede
KreName	Name 1+2
KreName1	Name 1
KreName2	Name 2
KreStraße	Straße ohne Hausnummer
KreHausnr	Hausnummer zu Straße
KreStrNr	Straße mit Hausnummer
KreOrt	Ort
KrePlz	PLZ
KrePlzOrt	PLZ Ort
KreMail	E-Mail-Adresse
KreTel1	Telefonnummer 1
KreTel2	Telefonnummer 2
KreFax	Telefaxnummer
KreBnkName	Name der Bank
KreBnkBLZ	BLZ der Bank
KreBnkKto	Kontonummer der Bank
KreBnkIBAN	IBAN der Bank
KreBnkBIC	BIC der Bank
KreBnkAutoBIC	BIC/BLZ automatisch
KreBnkAutoIBAN	IBAN/KTO automatisch
KreAnspPartner	Ansprechpartner
KreGewerk	Gewerk (bei mehr als einem, kommagetrennt)
KreFreistBesch	Freistellungsbescheinigung
KreFreistDatum	Freistellungsdatum
KreZzTage1	Zahlungsziel 1
KreZzSkonto1	Skonto in % für Zahlungsziel 1
KreZzTage2	Zahlungsziel 2
KreZzSkonto2	Skonto in % für Zahlungsziel 2
KreZzTage3	Zahlungsziel 3
KreZzSkonto3	Skonto in % für Zahlungsziel 3
KreUStId	Umsatzsteuer-ID
KreKundennr	Kundennummer Werden mehrere Kundennummern pro Kreditor in einem Objekt gepflegt (Featurepaket 20.23 erforderlich), kann je nach Auswahl ein Schreiben pro Kundennummer oder ein zusammenfassendes Schreiben generiert werden, in welchem mehrere Kundennummern über diesen Platzhalter dann kommagetrennt angegeben werden.

Was brauche ich dazu?

Dialoge und Register im Stammdatenmodul Kreditoren/Debitoren

Hauptansicht Kreditoren/Debitoren

`Stammdaten` > `Kreditoren/Debitoren`
In der Hauptansicht wird abhängig von der Systemeinstellung `KreditorAb` der Datensatz anhand der Nummer als Debitor oder Kreditor tituliert. Die Anzeige wird im Rahmen der Dateneingabe ermittelt.



Wird die Systemeinstellung geändert, wird eine hierdurch ggf. geänderte Zuordnung erst im Rahmen einer Datensatzbearbeitung beim Speichern des Datensatzes aktualisiert! Beachten Sie bei einer Änderung auch den Hinweis in Systemeinstellung Kreditoren/Debitorenstamm.

Feld	Beschreibung

`Nummer`	Nummer des Kreditors bzw. Debitors
	Diese Nummer ist zugleich die allgemeine Konto-Nr. des Kreditors oder Debitors. Allgemein wird diese Nummer als Kreditornummer bezeichnet. Beispiel:
	`00000 - 69999 Debitoren`
	`70000 - 99000 Kreditoren`
	Eine einmal erfasste Nummer kann nicht mehr verändert werden. Debitoren bzw. Kreditoren können jedoch zusammengeführt werden, falls Sie bei der Erfassung eine Dublette erzeugt haben.
	Die Unterscheidung zwischen Debitoren und Kreditoren erfolgt über Nummernbereiche, die der Administrator mit der Systemeinstellung `KreditorAb` festlegt. Der Parameter `Kreditor ab Nr.` wurde mit dem Service Pack 20.16.4 von der Gruppenverwaltung in die Systemeinstellungen verschoben und kennwortgeschützt. Bei einheitlichen Gruppendefinition erfolgt diese Migration automatisch. Bei gruppenspezifisch abweichenden Definitionen erhalten Sie beim Aufruf der Kreditorstammdaten eine Hinweismeldung mit weiteren Informationen. Bis zur ordentlichen Anpassung bleibt dann der Kreditorenstamm gegen Änderungen gesperrt, die Daten werden ausgegraut dargestellt. In der Gruppenverwaltung ist dann das Feld `Kreditor ab Nr.` noch sichtbar und kann zur Planung der Harmonisierung der Kreditorstrukturen herangezogen werden. Der aktuell zugeordnete Typ (Kreditor oder Debitor) kann über den Listgenerator mit der Variable `KreTyp` abgefragt werden. Workflow mit Kreditor plus
	Fix Me!

`Partnernummer`	Ist die Partnerverwaltung aktiv, wird hier die zugeordnete Partnernummer aus der Partnerverwaltung angezeigt.

Feld	Beschreibung

Gewerk	Gewerk
	Gewerk / Branche des Kreditors, Debitors. Beispiele:
	`Elektro`
	`Heizung / Sanitär`
	`Dachdecker`
	`Maler`
	`Versicherung`
	`Verwalter`
	Das gewünschte Gewerk kann mit F2 oder mittels der Schaltfläche aus einem Auswahlfenster gewählt werden.
	Zum administrativen Anlegen neuer Gewerke nutzen Sie den entsprechenden Katalog Gewerke (siehe auch Abschnitt `Gewerke bearbeiten`).
	Kreditoren, die einem Gewerk von Typ `Verwalter` zugeordnet sind, werden auch automatisch als Verwalter gekennzeichnet. Benutzer-Verwalter können bei aktivierten Systemeinstellungen andere Verwalter-Kreditoren nicht sehen und ihren Verwalter-Kreditor nicht ändern. (s. Fremdverwalter im Rahmen des Komfortpakets.)

Register 4-AP-Freigabe

Zugang: `Stammdaten` > `Kreditoren/Debitoren`

Nur relevant, wenn das Zusatzmodul Vier-Augen-Prinzip für Kreditoren/Debitoren eingerichtet ist. Die Ansicht kann durch Filter (`Zeitfilter`, `Suchbegriff`, `Feld-Filter` sowie die Beschränkung `Nur Einträge mit Freigaberechten`) eingeschränkt werden. In dem Grid können über Kontextmenüfunktion der rechten Maustaste die 4-AP-Funktionen ausgewählt werden.

- Freigabe - markierte Zeilen
- Freigabe - alle Änderungen der Kreditor(en)/Debitor(en)
- Freigabe - alle Änderungendes Kreditors/Debitors bis zum ausgewählten Zeitpunkt
- Änderungen rückgängig machen (nicht ausreichende Berechtigungen)

Register 4-AP-Historie

Zugang: `Stammdaten` > `Kreditoren/Debitoren`

Nur relevant, wenn das Zusatzmodul Vier-Augen-Prinzip für Kreditoren/Debitoren eingerichtet ist. Die Darstellung und Filterung ist identisch mit der aus dem Register `4-AP-Freigabe`. Hier werden nur die historisierten Änderungen und Freigaben dargestellt. Ggf. kann hier eine Änderung zurückgesetzt werden.

Register Kontoauszug

Zugang: `Stammdaten` > `Kreditoren/Debitoren`

Im Register `Kontoauszug` kann die Sicht auf die Buchungen zu dem gewählten Kreditor gefiltert

werden. Die Darstellung in dem Grid bezieht sich ggf. nur auf das eingestellte Jahr (siehe auch Hinweis im Infotext oberhalb des Grids. Es gibt drei Filtergruppen:

- Nur OP / Alle
- Hauptbuchungskreis / Alle Buchungskreise
- akt. Jahr / alle Jahre

In dem Grid, dessen Spaltenanordnung und Sortierung Sie individuell anpassen können, werden dann die entsprechenden Buchungen auf dem Kreditorenkonto dargestellt.
Unterhalb des Grids werden die Anzahl der Buchungen, der Umsatz im aktuellen Jahr, die Soll- und Haben-Salden sowie der resultierende Saldo benannt.

Sind Belege über ein angeschlossenes Dokumentenmanagementsystem abrufbar, können Sie über das Kontextmenü im Grid zu einem ausgewählten Datensatz eine `Basissuche` starten. Die startet den Dialog `DMS Basissuche (Kreditoren/Debitoren)` und bietet Filter auf Zeitraum und Dokumententypen.

Über die Kopierfunktion können markierte Datensätze kopiert werden, z. B. zur weiteren internen Verwendung in einer Tabellenkalkulation.

Mit der Kontextmenüfunktion `Mahnausschluss setzen` wird bei Debitoren der gleichnamige Dialog geöffnet, wenn mindestens ein OP markiert ist. Hier kann über das Feld `Mahnausschluss` ein Mahnausschluss gesetzt/entfernt werden. `Mahnrelevanten Bemerkungen Debitor` (aus dem Register `Notizen`) werden als Vorschlag angezeigt und können hier auch dem OP zugeordnet bzw. OP-spezifisch gespeichert werden. Bei einer Mehrfachauswahl erhalten alle markierten OPs die selbe mahnrelevante Bemerkung.

Register Kundennummer

Zugang: `Stammdaten` > `Kreditoren/Debitoren`

Objektspezifische Kundennummern können hier über das Kontextmenü gepflegt werden (Neu, Ändern Löschen).

`Objekt`	Objektnummer Ist keine Objektnummer zugeordnet, wird `0000` angezeigt. Die Kundennummer mit Objekt 0000 wird hier nur zur Information angezeigt und kann nicht bearbeitet werden. Es handelt es sich dann um eine übernommene Kundennummer, die gegen Ändern gesperrt sind.
`Objektbezeichnung`	Objektbezeichnung Ist keine Objektnummer zugeordnet, wird `Kreditoren-/Debitoren-Stamm` angezeigt.
`Kundennummer`	Kundennummer Eine zuvor im Kreditorenstamm-Register `Kreditor/Debitor` hinterlegte Kundennummer wird automatisch in das Register `Kundennummer` übertragen und dort mit der Kennziffer `0000` zugeordnet. Sie ist gegen Anpassung gesperrt. Die Anlage der Kundennummern sollte am Hauptbuchungskreis erfolgen.
`Beschreibung`	Beschreibung
`Bemerkung`	Erläuternde Bemerkung

Deaktiv	Checkbox Eine nicht mehr zu verwendende Kundennummer kann mit diesem Schalter deaktiviert werden. Sie bleibt so historisiert, wird aber nicht mehr vorgeschlagen.
Standard	Checkbox Eine der Kundennummern zu einem Kreditor kann pro Objekt als Standard definiert werden. Sie wird dann in Auswahlen voreingestellt vorgeschlagen. Bei Zuordnung eines Standards wird der ggf. existente Standard-Marker für eine andere Kundennummer im gleichen Objekt entfernt.

Register Kreditor/Debitor

Zugang: Stammdaten > Kreditoren/Debitoren

Anrede	Anrede des Kreditors Die Anrede wird im Briefverkehr in der Anschrift verwendet. Beispiele: Herr Frau Dr. Firma
Name 1	Name 1 des Kreditors In der Regel wird hier der Vor- und Zuname bzw. die Firmenbezeichnung des Kreditors eingetragen. Beispiel: Malermeister Hans Fischer
Name 2	Name 2 des Kreditors
Straße	Straße - Anschrift Kreditor
PLZ+Ort	Postleitzahl und Ort - Anschrift Kreditor
Telefon 1	Telefon-Nr. 1 des Kreditors
Telefon 2	Telefon-Nr. 2 des Kreditors
Telefax	Telefax-Nr. des Kreditors
E-Mail	E-Mail-Adresse des Kreditors (siehe auch Abschnitt E-Mail senden an Kreditoren / Debitoren)
Kunden-Nr	Kundennummer Unter dieser Nummer führt der Kreditor die Verwaltung. Die Nummer ist in der Regel auf den Rechnungen angegeben. Die Kundennummer kann bei der Rechnungserfassung automatisch übernommen werden (Systemeinstellung notwendig). Objektspezifische Kundennummern werden in der Objektauswahl im Register Firmenzuordnung gepflegt.
Kunden-Nr Pflicht für Rechnungen	Checkbox [X] Ist eine Kundennummer hinterlegt, muss diese für Rechnungen genutzt werden. [ ] Rechnungen können auch ohne Kundennummer generiert werden.
Ansprechpartner	Ansprechpartner bei Kreditor
Stellung	Stellung des Ansprechpartners beim Kreditor
Ust-ID	Umsatzsteueridentifikationsnummer des Kreditors
Maskenbereich Sonstiges	

ZVerkehr AUS	Checkbox [ ] Der Kreditor kann am automatischen Zahlungsverkehr (Data-Clearing) teilnehmen. [X] Der Kreditor wird vom automatischen Zahlungsverkehr (Data-Clearing) ausgenommen. Dieser Eintrag überschreibt eine evtl. Clearing-Markierung im Rechnungseingang, d. h., die offenen Posten dieses Kreditors werden in keinem Fall per Data-Clearing ausgeglichen.
Auftragssperre	Checkbox ☑ Es liegt eine Auftragssperre vor. ☐ Der Debitor/Kreditor hat keine Auftragssperre.
Bu.Sp.	Checkbox ☐ Der Kreditor hat keine Buchungssperre. ☑ Der Kreditor kann nicht bebucht werden. - es ist eine Buchungssperre aktiv. Eine Buchungssperre ist z. B. sinnvoll, wenn ein Kreditor irrtümlich doppelt erfasst wurde und für beide Einträge bereits Buchungen vorhanden sind. Setzen Sie in diesem Fall die Sperre für einen der beiden Kreditoren.
Forderungen	Nr. eines kreditorspezifischen Sachkontos für Forderungen. Normalerweise ist hier keine Eingabe erforderlich. Anstelle des Forderungskontos, das in der Parametereinstellung der Objektauswahl in den Kreditorparametern festgelegt worden ist (siehe Kreditor-/Debitorparameter), kann für diesen Debitor ein anderes, spezielles Forderungskonto verwendet werden, dieses wird dann zum führenden Forderungskonto dieses Debitors.
Verbindl.	Nr. eines kreditorspezifischen Sachkontos für Verbindlichkeiten Normalerweise ist hier keine Eingabe erforderlich. Anstelle des Verbindlichkeitskontos, das in der Parametereinstellung im Objektstamm festgelegt worden ist, kann hier für diesen Kreditor ein anderes, spezielles Verbindlichkeitskonto definiert werden. Dieses wird dann zum führenden Verbindlichkeitskonto dieses Kreditors, z. B. für Verbindlichkeiten gegenüber Banken (Kreditor ist Kredit gebende Bank) im Rahmen der Hypothekenbuchhaltung.
Zielbank	Nummer einer kreditorspezifischen Bank aus dem Objekt-Bankenstamm. Über dieses Feld können Sie beim Data-Clearing für einzelne Kreditoren ein spezielles Zielkonto verwenden.
Lastschrift	Personennummer, auf welcher die Lastschriftdefinition des Debitors gepflegt wird. Voraussetzung ist, dass der Systemparameter DebitorLS aktiv ist (Default). Für Kreditoren ist das Feld inaktiv.
Maskenbereich Bauabzugssteuer	

Finanzamt	Hinterlegung des zuständigen Finanzamts für den Kreditor. F2 oder die Schaltfläche neben dem Feld öffnet eine Auswahl aller Debitoren/Kreditoren. Finanzämter werden als Kreditoren angelegt. Die Eintragungen zu Bauabzugssteuer eines Kreditors bedienen Migrationsdaten. Ab Version 20.13 wird die Bauabzugsteuer nicht automatisch ermittelt! Zur Buchungstechnik wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater oder nehmen das Consulting der CREM SOLUTIONS in Anspruch.
Bundesland	Auswahl Die Auswahl des Bundeslandes erfolgt aus dem entsprechenden, vordefinierten Katalog. Das Bundesland wird im Rahmen des EIBE Portal benötigt. Hieraus leitet sich z. B. das Format der Steuernummer ab. Für Sonderfälle gibt es eine 15-stellige Steuernummer.
Steuernummer	Information zur Steuernummer des Kreditors. Wird z. B. bei der Übermittlung der Bauabzugssteuer an das relevante FA benötigt. Das korrekte Format ist erforderlich bei der Abfrage über das EIBE Portal.
Freisstellung notwendig	Checkbox, Datum Information zum Vorliegen einer Freistellungsbescheinigung (FSB) mit Gültigkeit bis … Eine Prüfung bei Rechnungserfassung mit GVC 701 in der Dialogbuchhaltung erfolgt nicht. Ob eine ungültige bzw. abgelaufene FSB im Zahlungsverkehr bei Last-/Gutschriften Kreditoren als Hinweis oder als Fehler betrachtet wird, entscheiden Sie über die Systemeinstellung `CheckFreistellung` im Bereich Zahlungsverkehr, Abschnitt Kreditor der Systemeinstellungen Datenbank.
Freistellungsbescheinigung	Sicherheitsnummer der Freistellungsbescheinigung (FSB) - erforderlich bei der Abfrage über das EIBE Portal.
Freistellung gültig bis	Datum Das Datum, bis zu welchem die Freistellungsbescheinigung gültig ist, kann auch über die Schnittstelle zum EIBE-Portal (s. Featurepaket 20.23) aktualisiert werden. Das EIBE-Portal bietet Ihnen die Möglichkeit, das Gültigkeitsdatum einer ausgestellten FSB abzufragen. In iX-Haus plus in den entsprechend erweiterten Ansichten Kreditoren/Debitoren plus sowie in der Rolle `Kreditor` im Modul Partner können die vorhandenen FSB ggf. per Mehrfachauswahl über das EIBE-Portal aktualisiert werden. Dabei wird ein Protokoll ausgegeben, in dem Fehler, Warnungen und Infos jeweils nach Status und Kreditorennummern aufsteigend sortiert sind. Weiterhin kann die Aktualisierung der FSB als Aufgabe per Scheduler automatisiert werden. Damit der Aufruf dres EIBE Portals funktioniert, müssen Sie in iX-Haus plus unter Schnittstellen in der Schnittstellenadministration die Zugangsdaten zu EIBE hinterlegen.
Bauleistungserbringer	Der Kreditor wird als Bauleistungserbringer betrachtet, relevant für §13b-Betrachtungen.
Maskenbereich `Zahlungsziele`	

Zahlungsziel 1 (2 Felder)	Bedingung für 1. Skontofrist. Anzahl Tage nach Rechnungsdatum, bis zu dem bei Zahlung der unter Skonto genannte Prozentsatz vom Rechnungsbetrag abgezogen werden darf. Die Information wird für die automatische Skontoberechnung verwendet.
Zahlungsziel 2 (2 Felder)	Bedingung für 2. Skontofrist. Anzahl Tage nach Rechnungsdatum, bis zu dem bei Zahlung der unter Skonto genannte Prozentsatz vom Rechnungsbetrag abgezogen werden darf. Die Information wird für die automatische Skontoberechnung verwendet.
Zahlungsziel 3 (2 Felder)	Bedingung für 3. Skontofrist. Anzahl Tage nach Rechnungsdatum, bis zu dem bei Zahlung der unter Skonto genannte Prozentsatz vom Rechnungsbetrag abgezogen werden darf. Die Information wird für die automatische Skontoberechnung verwendet.
Maskenbereich Standard-Bankverbindung	
Länderkennzeichen	F2 oder die Schaltfläche neben dem Feld öffnet ein Auswahlfenster. Das Länderkennzeichen definiert das Format der Bankverbindungsdaten. Dieses Feld ist ggf. ausgeblendet.
Bankleitzahl	Bankleitzahl des Kreditors. Die Eingabe/Änderung der Bankverbindung kann durch spezielle Rechte eingeschränkt sein!
BIC	BIC bzw. SWIFT-Code Der BIC kann hier für die Bankverbindung des Kreditors erfasst werden.
Kontonummer	Kontonummer des Kreditors Die Eingabe/Änderung der Bankverbindung kann durch spezielle Rechte eingeschränkt sein!
IBAN	Internationale Bankverbindung des Kreditors In der IBAN ist die komplette Bankverbindung kodiert. Die Eingabe/Änderung der Bankverbindung kann durch spezielle Rechte eingeschränkt sein!
Bankname	Bank des Kreditors. Die Eingabe an dieser Stelle ist zwingend erforderlich, wenn der automatische Zahlungsverkehr (Data-Clearing) durchgeführt werden soll. Die Eingabe/Änderung der Bankverbindung kann durch spezielle Rechte eingeschränkt sein!
Maskenbereich Mieterportal	
Portal-Benutzer	Hier wird eine Info zur Anbindung des Kreditors als Mieterportalnutzer angezeigt. Diese Funktionalität ist abhängig von der Anbindung an ein Mieterportal - vgl. Schnittstelle Mieterportal (casavi).

Register Lastschrift

Zugang: Stammdaten > Kreditoren/Debitoren

Das Register wird nur bei entsprechendem Kontext angezeigt. Für eine Lastschrift wird der Debitor an eine Person gekoppelt. Über die Person können dann die erforderlichen Zusatzdaten verwaltet werden, die für die technische Ausübung der Lastschrift benötigt werden, jedoch nicht im Kreditorenstamm verfügbar sind. Sind Lastschriftvereinbarungen vorhanden, werden diese hier in einer Tabelle angezeigt. Die Tabelle ermöglicht die Sortierung über eine Spalte. Über das Kontextmenü der rechten Maustaste stehen folgende Befehle zur Verfügung:

- Zur Person wechseln
- Lastschrift erteilen
- Lastschrift ändern
- Lastschrift beenden
- Lastschrift löschen

Register Notizen

Zugang: `Stammdaten` > `Kreditoren/Debitoren`

`Notizen`	Frei einzutragender Text mit Informationen zum Kreditor. Es stehen drei Notizzeilen zur Verfügung.
`Mahnrelevante Bemerkungen`	Für Debitoren können hier entsprechende allgemeine Bemerkungen für das debitorische Mahnwesen hinterlegt werden. Mit dem Schalter `Info` erzeugen Sie eine neue Bemerkungszeile mit Nutzername und Datumsstempel. Beim Erzeugen eines OP-spezifischen Mahnausschluss wird diese allgemeine mahnrelevante Bemerkung des Debitors vorgeschlagen.

Administration

Systemeinstellungen Datenbank

Mithilfe der folgenden Systemeinstellungen definieren Sie individuelle Anpassungen für das Stammdatenmodul Kreditoren/Debitoren. Für die Kreditoren gibt es diverse Systemeinstellungen, welche unter `Fachadministration`, `System`, `Systemeinstellungen Datenbank` gepflegt werden. Sie sind verschiedenen Bereichen zugeordnet. Details hierzu entnehmen Sie den Kurzbeschreibungen der jeweiligen Einstellung.



Die elementare Systemeinstellung `KreditorAb` für die Festelegung des Nummernkreises für Debitoren und Kreditoren im Bereich `Kreditor` Abschnitt `KreParam` ist passwortgeschützt. Die Debitoren/Kreditoren erhalten anhand ihrer Kreditornummer im Kreditorenstamm das Merkmal D oder K (in Tabelle KRESTM in der Spalte `TYP, abrufbar in iX-Haus für User mit S-Rechten über Fachadminstration, Umsetzer und Tools, DataViewer` oder im Listgenerator mit der Variable `KreTyp`) oder in iX-Haus plus über Kreditoren/Debitoren plus. Das Merkmal bedingt in der Buchhaltung ein entsprechendes Programmverhalten, z. B. Auswahlmöglichkeiten in GVCs oder die Maskenanzeige `Debitor` bzw. `Kreditor` im Kopf des Stammblatts von Kreditoren/Debitoren. Eine Änderung des Parameters

`KreditorAb` wirkt auf schon erfasste Debitoren/Kreditoren bzgl. des Typ `D` oder `K` erst bei Änderung deren Stammdaten im Kreditorenstamm!

Möchten Sie die Systemeinstellung `KreditorAb` ändern, beachten Sie bitte vor der Änderung folgendes:

1. Gibt es Datensätze, die Ihren Typ ändern?
    1. Wenn ja, sollten Sie dies zwingend mit Ihrem Berater abstimmen.
    2. Ändern Sie die Nummer in einen Bereich, bei dem sich der Typ durch die geplante Verschiebung nicht ändert.



Nach der Änderung gilt folgendes:

1. Prüfen Sie anhand Kreditoren/Debitoren plus, ob bei allen Datensätzen der richtige Typ hinterlegt ist (Spalte „TYP“ im Grid).
2. Bitte prüfen Sie die Einrichtung in Schnittstellen.
3. Bitte prüfen Sie die Einrichtung im Reporting.

Tipps: Haben Sie im Reporting Debitoren bzw. Kreditoren über die Kreditornummer mit Formeln differenziert, müssen Sie in den Vorlagen Anpassungen vornehmen. Wird bei Berichten oder Listen die Eingabe eines 'Kreditorenbereichs' erforderlich, beachten Sie dann die neue Nummerngrenze, ggf. auch in Profilen zu Berichten oder in Definitionen zum Berichtspaket. Nutzen Sie zur Unterscheidung nur den Typ, sind i. d. R. keine Anpassungen erforderlich.

Aufgrund fortlaufender Programmentwicklung wird folgende Übersicht ebenso fortlaufend aktualisiert.

Buchhaltung > Auftrag	`KreditorFreistellungHinweis`	Ist die Einstellung [1.1.120.1] aktiviert und der Kreditor hat keine Freistellungsbescheinigung oder diese läuft in den nächsten xy Tagen aus (in Abhängigkeit von der Systemeinstellung `FreistellungMinGueltig`), wird ein Hinweis ausgegeben. Standardmäßig aktiviert.
Buchhaltung > Auftrag	`KreditorFreistellungSperre`	Ist die Einstellung [1.1.120.2] aktiviert und der Kreditor hat keine Freistellungsbescheinigung oder diese läuft in den nächsten xy Tagen aus (in Abhängigkeit von der Systemeinstellung `FreistellungMinGueltig`) und das Feld Freistellung notwendig = JA ist gesetzt, wird eine Meldung zur Sperre ausgegeben. Standardmäßig deaktiviert.

Buchhaltung > BuServer	VERBFORDKTO_AUF_UOBJ	Im Standard werden die Verbindlichkeiten/Forderungen im Kreditoren/Debitoren-Bereich auf der Ebene des Hauptbuchungskreises (FIBU) gebucht. Mit der Systemeinstellung [1.1.9.6] kann dies auf die Ebene des Unterobjekts gesetzt werden. Bei Umstellung für eine laufende Buchhaltung müssen die Eröffnungswerte manuell eingebucht werden! Wenn die Einstellung pro Fibu (Hauptbuchungskreis) eingestellt ist, kann in der Objektauswahl pro Hauptbuchungskreis definiert werden, ob das Verbindlichkeits- bzw. das Forderungskonto im Kreditoren/Debitoren-Bereich auf Objektebene gebucht werden soll.
		Parameter:
		`Immer - Die Einstellung ist eingeschaltet`
		`Nie - Die Einstellung ist nicht eingeschaltet`
		`Pro FiBu - Die Einstellung kann pro Hauptbuchungskreis eingestellt werden.`
		Als Standard ist `Nie` eingestellt.

Buchhaltung > DCL-Kreditor	InterktoInKredParameterPruefen	Mit Hilfe der Systemeinstellung [1.1.183.1] kann das DCL-Interimskonto bei Lastschrift/Gutschrift Kreditoren/Debitoren nur aus dem Bankenstamm geladen werden. Wenn diese Einstellung aktiviert wird, wird das eingestellte DCL-Interimskonto in den Kreditor-Parameter ignoriert.
Buchhaltung > DCL-Kreditor	SplittBuchungBankPruefen	Mit [1.1.183.2] kann die Bank-Prüfung bei Splitt-Buchungen ein- bzw. ausgeschaltet werden. Wenn die Prüfung eingeschaltet ist, wird bei Split-Buchungen geprüft, ob alle Kontierungen mit derseleben Bank überwiesen bzw. eingezogen werden. Wenn das nicht der Fall ist, wird die betroffene Rechnung mit RC-Code 51 von dem DCL-Lauf ausgeschlossen.
Buchhaltung > DCL-Kreditor	AbrechnungsArtenNichtFreistellungRelevant	Systemeinstellung [1.1.183.5] benennt Abrechnungsarten, für die bei Zahlung für wiederkehrende Zahlungen keine Freistellung notwendig ist. Für Sachkonten, denen eine hier definierte Abrechnungsarten zugeordnet ist, erfolgt beim Buchen oder Zahlen einer Rechnung oder WKZ keine Prüfung auf eine Freistellungsbescheinigung. Die Abrechnungsarten werden folgendermaßen eingegeben: 10-20,40-49. Standard: leer

Buchhaltung > Rechnungseingangsbuch	KreditorNrAendernStatus	Mit Systemeinstellung [1.1.89.41] können die Rechnungseingangsbuch-Status benannt werden, in welchen dann bei Rechnungen mit diesen Status der Kreditor geändert werden darf. Bei der Vorerfassung ist die Eingabe von allen Feldern erlaubt. Die Standardeinstellung ist: `vorerfasst, fachlich freigegeben, fachlich bestätigt, fachlich abgelehnt, WKZ angelegt`. Die Eingabe erfolgt durch eine Multiselect-Auswahl. Bei der Erstinstallation von iX-Haus ist die Änderung in jedem Status erlaubt.
Buchhaltung > SEPA	DebitorLS	Debitoren Lastschrift - die Systemeinstellung [1.1.91.11] aktiviert die Mandatsverwaltung für Debitoren, also die Verbindung zu den Mandaten im Personenstamm. Die Standardeinstellung ist aktiv.
Buchhaltung > Skonto	Karenztage	Mit der Systemeinstellung [1.1.133.1] können Karenztage definiert werden. Wenn Sie Skonto abziehen und die Zahlung mit ein oder zwei Tagen Verspätung nach dem Skontodatum eintrifft, kann der Rechnungssteller die Differenz zur Ursprungsrechnung als Skontotoleranz akzeptieren. Um dies in Abhängigkeit mit Ihren Zahlungsprozessen abzustimmen, können Sie definieren, wie viele Tage Karenz nach Verstreichen des Skontodatums eingeräumt wird, um einen Skontoabzug dennoch zu realisieren. Die Standardeinstellung ist 0.
Buchhaltung > Skonto	SkontoMethode	Mit der Systemeinstellung [1.1.133.2] wird die vorgeschlagene Skontomethode eingestellt. Die Standardeinstellung ist 2.
Buchhaltung > Skonto	HndlMindern	Mit der Systemeinstellung [1.1.133.3] kann definiert werden, ob bei Kreditoren/Debitoren-Zahlungen mit Skonto der HNDL-Betrag gemindert werden darf. Die Standardeinstellung ist aktiv.
Buchhaltung > WKZ	KreditorAendern	Wenn die Systemeinstellung [1.1.115.2] aktiviert ist, kann der Kreditor bei einer bestehenden wiederkehrenden Zahlung geändert werden. Die Standardeinstellung ist nicht aktiv.
Buchhaltung > Z1_Z4	Grenzbetrag	Systemeinstellung [1.1.130.1] definiert den Z1-Prüfbetrag für kreditorische Last-/Gutschriften. Der Standardwert ist `12.500,00`.
Export > StdBuExport	KreDat	Ausgabe der Kreditor-Buchungsdatei beim Standardbuchungsexport. Als Standard ist dies nicht aktiv.

Export > StdBuExport	KreditorDateiname	Dateiname für die Exportdatei im Standardbuchungsexport, falls die Systemeinstellung 1.12.157.5 KreDat aktiv ist. Als Platzhalter stehen $LAUFNR Exportlaufnummer und $FIBU Buchungskreis zur Verfügung. Als Standard wird $LAUFNR_std_BuExport_Kre.csv verwendet.
iX-Haus ⇒ Allgemein	KreditorRechte	Mit der Systemeinstellung [1.0.1.1] können Sie die Prüfung auf die Kreditor-Rechte ein- bzw. ausschalten. Als Standardeinstellung ist die Prüfung aktiv.
Kreditor > Allgemein	DCLFlag	Systemeinstellung [1.7.1.1] steuert das Dataclearing Flag bei der Rechnungserfassung und Buchungsimport. Wenn eingeschaltet, wird das Dataclearing Flag bei der Rechnungserfassung in der Eingabemaske automatisch gesetzt. Bei dem Buchungsimport von Rechnungen wird das Dataclearing Flag aus der Systemeinstellung gesetzt, wenn die Eingabe leer ist.
Kreditor > Allgemein	FremdsystemNrPflicht	Hiermit kann definiert werden ob das Feld Fremdsystem-Nr. ein Pflichtfeld ist.
Kreditor > Allgemein	NeuanlageInPartnerverwaltung	Systemeinstellung [1.7.1.4] definiert, ob die neuangelegten Kreditoren bzw. Debitoren direkt in der Partnerverwaltung angelegt werden sollen.
Kreditor > Allgemein	ZusammenlegenBeiDMSAktiv	Systemeinstellung [1.7.1.5] definiert, ob das Zusammenlegen von Kreditoren bzw. Debitoren. Standardmäßig wird bei Nutzung eines DMS-Systems die Zusammenführung deaktiviert. Die Anpassung dieser Systemeinstellung sollte daher mit dem zuständigen Consultant der CREM SOLUTIONS abgestimmt werden. Standard: nicht aktiv.
Kreditor > Allgemein	ZusammenlegenBankprüfungAktiv	Die Systemeinstellung [1.7.1.6] definiert, ob für das Zusammenlegen von Kreditoren bzw. Debitoren die Bankdaten geprüft werden. Ist die Systemeinstellung aktiv, wird die Zusammenführung untersagt, wenn die Bankdaten nicht identisch sind. Standard: aktiv.
Kreditor > Allgemein	FreistellungRelevantOhneFreistellungsdatenSpeichern	Mit [1.7.1.7] kann definiert werden, ob beim Speichern eines Kreditors/Debitors mit Freistellung notwendig = Ja eine Fehlermeldung oder Hinweismeldung anzeigen werden soll, wenn keine gültige Freistellungsbescheinigung eingegeben ist. Die Reaktion ist auswählbar: Fehler - Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, die Aktion wird abgelehnt oder Hinweis - Es wird eine Hinweismeldung angezeigt, die Aktion wird durchgeführt oder kein Hinweis - Die Aktion wird ohne eine Hinweismeldung durchgeführt. Standard: Hinweis

Kreditor > Allgemein	FreistellungAlleRelevanteDatenPrüfen	Mit der Systemeinstellung [1.7.1.8] kann definiert werden, ob bei der Prüfung eines Kreditors/Debitors auf eine vorhandene Freistellung alle für eine Prüfung über das EIBE-Portal notwendigen Daten erfasst wurden.
Kreditor > Allgemein	FreistellungMinGueltig	Mit Systemeinstellung [1.7.1.9] kann definiert werden, wieviel Tage eine vorhandene Freistellung mindestens gültig sein muss. Dieser Zeitraum wird beim Kreditor und beim Erfassen von Aufträgen und Rechnungen geprüft. Für den Zahllauf ist es ausreichend, wenn zum Ausführdatum die Gültigkeit noch besteht.
Kreditor > Hypo	MigrationsAdmin	Wenn Systemeinstellung [1.7.47.1] aktiviert ist, dürfen Benutzer mit S-Rechten Beginn- und Enddatum bei den Zinsbindungen frei editieren. Standard: nicht aktiv.
Kreditor > Hypo	ZPlanNKStellen	Systemeinstellung [1.7.47.2] definiert die Anzahl der Nachkommastellen für den Zahlungsplan. <wrapt important>Diese gelten dann sowohl für die Anzeige als auch für die Kalkulation.</wrap> Standard: 2
Kreditor > Hypo	FiktiverZinsSatz	Systemeinstellung [1.7.47.3] stellt einen fiktiven Zinssatz für die Zinshochrechnung. Standard: 0,00.
Kreditor > Hypo	ZinshochrechnungStandard	Systemeinstellung [1.7.47.4] definiert den für die Zinshochrechnung gültigen Zinssatz ein. Zur Auswahl stehen `0 - letzgültiger Zinssatz` und `1 - globaler Zinssatz`. Standard: 0.
Kreditor > Hypo	ZinshochrechnungDisabled	Mit Systemeinstellung [1.7.47.5] kann die Zinshochrechnung in der Hypothekenbuchhaltung aktiviert werden. Die Zinshochrechnung berechnet den Zahlungsplan ab dem Ende der letzten vereinbarten Zinsbindung fiktiv weiter, falls zu dem Zeitpunkt noch eine Restschuld vorhanden ist. Standard: nicht aktiv.
Kreditor > Hypo	ZinshochrechnungMaxJahre	Systemeinstellung [1.7.47.6] definiert die maximale Anzahl der Jahre, welche die Zinshochrechnung berechnen soll. Diese Einstellung ist notwendig, damit das System durch nicht tilgbare Hypotheken nicht blockiert wird.Standard: 50 Jahre
Kreditor > Hypo	KostenAmAnfangDerPeriode	Systemeinstellung [1.7.47.7] definiert, ob die Kosten von Hypotheken am Anfang oder am Ende der Perioden fällig sind. Standard nicht aktiv (Kosten sind am Ende der Periode fällig).

Kreditor > Hypo	SondertilgungenBuchen	Standardmäßig werden für die Sondertilgungen aus der Hypothekenverwaltung offene Posten erstellt und über den Zahlungsverkehr bzw. E-Banking ausgeglichen. Falls Sondertilgungen außerhalb von iX-Haus gezahlt werden und lediglich im Zahlungsplan der Hypothek dargestellt werden sollen, lässt sich über die Systemeinstellung [1.7.47.8] die Erstellung der offene Posten für Sondertilgungen abschalten. Sobald der Zahlungsplan in der Hypothekenbuchhaltung gebucht wird, werden auch die Sondertilgungen als gebucht dargestellt (d. h. faktisch gezahlt, aber außerhalb von iX-Haus).Standard: aktiv.
Kreditor ⇒ KreParam	Verb	Systemeinstellung [1.7.136.1] definiert das Standardverbindlichkeitskonto für neu angelegte Gruppen (Vorschlagswert). Standard: ./.
Kreditor ⇒ KreParam	Ford	Systemeinstellung [1.7.136.2] definiert das Standardforderungskonto für neu angelegte Gruppen (Vorschlagswert). Standard: ./.
Kreditor ⇒ KreParam	Inter	Systemeinstellung [1.7.136.3] definiert das Standardinterimskonto für neu angelegte Gruppen (Vorschlagswert). Standard: ./.
Kreditor ⇒ KreParam	Skonti	Systemeinstellung [1.7.136.4] definiert das Standardskontokonto für neu angelegte Gruppen (Vorschlagswert). Standard: ./.
Kreditor ⇒ KreParam	Bauinter	Systemeinstellung [1.7.136.5] definiert das Standardbauinterkonto für neu angelegte Gruppen (Vorschlagswert). Standard: ./.
Kreditor ⇒ KreParam	Fordgutsch	Systemeinstellung [1.7.136.6] definiert das Standardforderungskonto für Gutschriften (Vorschlagswert). Standard: ./.
Kreditor ⇒ KreParam	Verbgutsch	Systemeinstellung [1.7.136.7] definiert für neu angelegte Gruppen das Standardverbindlichkeitskonto für Gutschriften (als Vorschlagswert) Standard: ./.
Kreditor ⇒ KreParam	KreditorNrLen	Systemeinstellung [1.7.136.8] definiert die Länge der Kreditoren-/Debitorennummern. Standardwert: 5. Fix Me! Warnhinweis

Kreditor ⇒ KreParam	`kreditorAb`	Systemeinstellung [1.7.136.9] definiert den Nummernkreis der Kreditoren. Alle Datensätze ab dieser Nummer werden als Kreditor geführt. Kleinere Nummern verweisen somit auf Debitoren. Standardwert: `70000`. Bei Änderungen beachten Sie bitte den Hinweis ganz oben.
Kreditor > Zahlungsverkehr	`Netto`	Mit Systemeinstellung [1.7.21.1] kann die Anzeige der Beträge in der Begleit- und Anweisungsliste des Zahllaufs Kreditoren/Debitoren auf Netto umgestellt werden. Standard: nicht aktiv.
Schnittstelle > Buchungsimport	`KreditorenOhnePrüfungAufDoppelteRechnung`	Mit der Systemeinstellung [1.15.186.6] können Sie für einzelne Kreditoren, die z. B. immer dieselbe Rechnungsnummer vergeben, die Prüfung auf doppelte Rechnungsnummer ausschalten. Bei diesen Kreditoren wird beim Import nur eine Hinweismeldung ausgegeben. Als Standardeinstellung ist keine Auswahl vorgeben.
Schnittstelle > Buchungsimport	`MappingTabellen`	Systemeinstellung [1.15.186.3] definiert welche Mapping-Tabellen im Buchungimport eingeschaltet sind. hier können verschiedene Mapping-Tabellen aktiviert werden. Wird das Kreditorenmapping eingeschaltet, sollte der Systemparameter [1.14.123.1] `FremdSystemNr` aktiviert werden. Es gibt keine Standardvorgabe.
Schnittstelle > KX584BE	`KeditorNameExportEmpfaenger`	Wenn Systemeinstellung [1.15.185.1] aktiv ist, wird der Kreditorname im Export über das Buchungsexport-Schnittstellenmodul KX584BE in der Spalte `Empfaenger` ausgeben. Standard: aktiv.
Schnittstelle > KX584BE	`KeditorNameExportKontoinhaber`	Wenn Systemeinstellung [1.15.185.2] aktiv ist, wird der Kreditorname im Export über das Buchungsexport-Schnittstellenmodul KX584BE in der Spalte `Kontoinhaber` ausgeben. Standard: aktiv.
Stammdaten > Admin	`AltDatenKreSternAktiv`	Die Altdaten Option `Alt-Kreditoren nicht betrachten` kann zu unvollständigen Auswertungen führen (z. B. wenn Sie eine Auswertung über einen Zeitraum in der Vergangenheit machen. Mit der Systemeinstellung [1.14.0.16] können Sie die Option aktivieren bzw. deaktivieren, so dass sie nicht mehr zur Auswahl steht). Als Standardwert ist sie aktiv.
Stammdaten > Admin	`LKZEditEnabled`	Mit der Systemeinstellung [1.14.0.14] können Daten mit falschem LKZ (Länderkennzeichen) korrigiert werden. Wenn aktiviert, werden die LKZ in Personenstamm, Kreditorenstamm oder Bankenstamm zum Editieren freigeschaltet. Standard: nicht aktiv.
Stammdaten > GAdm	`KREDITOREN`	Die Änderung der Systemeinstellung [1.14.32.6] ist dem Customizing durch die CREM SOLUTIONS vorbehalten.

Stammdaten > Faktura	KreditorenFestesMandat	Die Systemeinstellung [1.14.29.5] definiert Kreditoren mit festem Mandat für den gesamten Objektbereich in der Faktura. Hiermit können die einzelnen Kreditoren definiert werden, für welche ein festes Mandat in Faktura verwendet werden soll. Dieses Mandat wird für die Lastschrift-Prüfung in dem gesamten Objektbereich verwendet. Als Standard gibt es keine Vorbelegung.
Stammdaten > Kreditorstamm	FremdSystemNr	Systemeinstellung [1.14.123.1] erlaubt die Pflege einer Kreditornummer Fremdsystem. Standard: nicht aktiv (Feld Kreditornummer Fremdsystem ist inaktiv bzw. ausgeblendet).
Stammdaten > VierAugenPrinzip	Kreditoren-UserBerechntigtZurFreigabe	Die Systemeinstellung [1.14.112.3] wird im Zusatzmodul Vier-Augen-Prinzip für Kreditoren eingesetzt, um die Benutzer zuzuordnen, welche zur Freigabe von gesperrten Kreditoren berechtigt sind. Die Auswahl öffnet eine Tabelle mit Benutzer-Id, Name und einer Checkbox zum Auswählen einzelner Benutzer. Die hier ausgewählten Benutzer sind im 4AP für Kreditoren freigabeberechntigt.
VerwalterGebühr > VerwalterGebühr	FibuKreditorNr	Kreditornummer für die Fibu-Buchung. Als Standard gibt es keine Vorbelegung.
VerwalterGebühr > VerwalterGebühr	OwnerKreditorNr	Kreditornummer für die Eigentümerbuchung. Als Standard gibt es keine Vorbelegung.
VerwalterGebühr > VerwalterGebühr	InetKreditorNr	Kreditornummer für die Buchung der Interneteinstellkosten. Als Standard gibt es keine Vorbelegung.
VerwalterGebühr > VerwalterGebühr	SonstGebImpKreditorNr	Kreditornummer für die Buchung der sonst. importierten Gebühren. Als Standard gibt es keine Vorbelegung.
VerwalterGebühr > VerwalterGebühr	SonstGebKtoKreditorNr	Kreditornummer für die Buchung der sonst. Kontengebühren. Als Standard gibt es keine Vorbelegung.
VerwalterGebühr > VerwalterGebühr	ExpDebitorNrVorgabe	Vorgabe der möglichen Datev-Export-Debitornummern zum Abklicken durch die Anwender
Zahlungsverkehr > Kreditor	CheckFreistellung	Beim Clearen von Kreditoren (Zahllauf Kreditoren/Debitoren) wird die Freistellung geprüft. Wenn Systemeinstellung [1.11.54.1] aktiviert ist, wird eine ungültige Freistellungsbescheinigung wird nicht mehr als Hinweis sondern als Fehler betrachtet. Die Folge ist dann eine Abweisung mit RC 47. Standard nicht aktiv (nur Hinweis).

Zahlungsverkehr > Kreditor	`GutschriftVerrechnung`	Mit Systemeinstellung [1.11.54.2] kann definiert werden, ob die Gutschriften bei dem Zahllauf Kreditoren/Debitoren automatische verrechnet werden sollen. Zur Auswahl stehen: `nie - die Gutschriften werden nicht automatisch verrechnet immer - die Gutschriften werden automatisch verrechnet optional - die Verrechnung von Gutschriften kann in der Eingabemaske definiert werden.` Als Standard ist `optional` eingestellt.
Zahlungsverkehr > Kreditor	`GutschriftVerrechnungText`	Mit Systemeinstellung [1.11.54.3] kann der Bank-Text definiert werden, der bei der OP-Verrechnung automatisch als Bank-Text eingetragen wird. Als Platzhalter stehen zur Verfügung: $GUNR Gutschrift-Nummer $GUDAT Gutschrift-Datum $KRENR Kreditornummer $KRENAM Kreditorname $KRENM1 Kreditor Name 1 $BELEG Belegnummer $KDNR Kundennummer. Standard: ./.
Zahlungsverkehr > Kreditor	`AufrufEibePortal`	Wenn Systemeinstellung [1.11.54.4] aktiv ist, wird beim Erstellen eines Zahllaufs zu Kreditoren/Debitoren das Gültigkeitsdatum der Freistellungsbescheinigung über eine Abfrage im Eibe-Portal aktualisiert. Die Aktualisierung der Daten des jeweiligen Kreditors findet nur dann statt, wenn freistellungsrelevante Rechnungen bezahlt werden sollen. Bitte stellen Sie vor dem Aktivieren dieser Einstellung sicher, dass das EIBE-Portal in der Schnittstellenadministration von iX-Haus plus korrekt konfiguriert ist. Die Abfrage hat Auswirkungen auf die Performance. Als Standard ist diese Einstellung nicht aktiv. Alternativ kann dieser Abruf nachts per Aufgabe im Scheduler durchgeführt werden. Diese Systemeinstellung ist Bestandteil des Featurepakets 20.23.